

Varianten für die Sanierung Rundbau Pauline Krone-Heim

Anlage 1 zu Vorlage 12a/2024

Vorteile:	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zukunftsfähigkeit durch Sanierung auf zeitgerechtem Niveau ✓ Erhalt der Wohnqualität für Bewohner ✓ Erhalt der Arbeitsqualität für Mitarbeitende ✓ Niveaueinpassung an sanierten Altbau 	Günstigste Lösung	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zukunftsfähigkeit durch Sanierung auf zeitgerechtem Niveau ✓ Vermeidung weiterer zeitnaher Instandhaltungsmaßnahmen ✓ Steigerung der Wohnqualität für Bewohner ✓ Steigerung der Arbeitsqualität Mitarbeitende ✓ Herstellung des gleichen Niveaus zum Altbau ✓ Gute Außenwirkung (Fassade)
Nachteile:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufschub von notwendigen Instandhaltungen: Flachdach, Fassade, Aufzug 	<ul style="list-style-type: none"> - Längst überholte Aufputz-Installation - Starke Einschränkung Wohnqualität für die Bewohner - Geringe Arbeitsqualität Mitarbeitenden - Gravierender Niveauunterschied zu saniertem Altbau bei gleich hohem IK-Satz für die Bewohner - Belegungsschwierigkeiten Aufschub von notwendigen Instandhaltungen: Bodenbelag, Küchen, Flachdach, Fassade, Aufzug - Schwierigkeiten bei der Einhaltung der Trinkwasserhygiene 	Teuerste Variante
Gesamtkosten KG 300, 400, 700 brutto	<ul style="list-style-type: none"> - 2.901.000 € - davon KG 700 (Baunebenkosten): 580.250 € 	<ul style="list-style-type: none"> - 1.685.000 € - davon KG 700 (Baunebenkosten): 337.125 € 	ca. 4.824.000 €